Liebe Studierendenvertretung,

das Lehramtsstudium in Baden-Württemberg wird ab WS 2015/16 auf Bachelor/Master umgestellt. Der AK Lehramt der Landesstudierendenvertretung hat mehrere Stellungnahmen und einen Brief verfasst, in denen auf die vielen Probleme und Nachteile dieser Reform aufmerksam gemacht wurde. Nachdem im Februar 2015 die endgültige RahmenVO herauskam, haben wir damit begonnen, eine Protestaktion zu planen. Herausgekommen dabei sind die angehängte x Plakate und x Flyer.

**Nun erst einmal zu den Zielen der Protestaktion:**

1) Wir hoffen, durch die Protestaktion diejenigen (v.a. Abiturient\*innen), die am Lehramtsstudium in BaWü interessiert sind, darüber zu informieren, mit welchen Problemen diese Reform verbunden ist. Nicht nur bringt sie per se Verschlechterungen mit sich wie z.B. die späte Lage des Praxissemesters im Gymnasiallehramt wohl im 9. Semester, sondern es wird, da alles über den Zaun gebrochen wurde, wohl auch zu Änderungen der Prüfungsordnungen (PO) kommen, während die Studierenden bereits nach dieser PO studieren. Es geht nicht darum, die Interessierten von einem Studium in BaWü abzuschrecken. Vielmehr sollen die Interessierten die Möglichkeit haben, sich ein Bild davon zu verschaffen, worauf sie sich einlassen, wenn sie hier ein Lehramtsstudium ab WS 15/16 aufnehmen.

2) Wir hoffen, die Lehramtsstudierenden zu erreichen, die sich sicher sind, dass sie hier Lehramt studieren möchten, damit sie möglichst früh Fachstudien- und Lehramtsstudienberater\*innen aufsuchen. So lassen sich hoffentlich einige Probleme (wie die Veränderung einer PO während des laufenden Studiums) minimieren.

3) Wir hoffen, die Presse darauf aufmerksam machen zu können, welche Probleme mit der Lehramtsreform verbunden sind, sodass diese darüber berichtet. So erreicht man natürlich hoffentlich o.g. (zukünftige) Studierende frühzeitig.

4) Wir wollen uns Gehör verschaffen. Die Ministerien interessieren sich leider nicht für die Meinungen der VSen – und das, obwohl sie sie ja wieder eingeführt haben. Es gab keinerlei Reaktion weder auf den Brief, noch auf andere Stellungnahmen der LaStuVe, die den Ministerien zugegangen sind. Wer, wenn nicht wir, sollte zu dieser wichtigen Frage Stellung beziehen und gehört werden?

**Was genau ist geplant?**

Derzeit wird in vielen VSen (hoffentlich allen VSen, an deren Hochschule auf Lehramt studiert werden kann) über die Plakate abgestimmt. Wenn feststeht, welche VSen die Aktion unterstützen, werden die Plakate gedruckt und an den jeweiligen (Hochschul-)Standorten aufgehängt. Ideal wäre es, wenn sie landesweit am 24.6. aufgehängt würden, sodass man größere Aufmerksamkeit auf die Aktion ziehen kann. Außerdem werden Flyer gedruckt, ausgelegt und teils an Schulen verschickt werden.

Das klingt nach ganz schön viel Aufwand…

Es geht nun einerseits darum, ob ihr die Aktion **ideell** unterstützt, was bedeutet, dass eure VS auf der Website [www.neueslehramt.de](http://www.neueslehramt.de) zu sehen sein und dort, wenn ihr möchtet, ein Link auf eure VS-Website auftauchen wird. Andererseits geht es darum, ob ihr die Aktion **finanziell** und **personell** unterstützt. Das bedeutet, dass ihr die Plakate und die Flyer finanziert und, je nach eurer Kapazität, das Aufhängen der Plakate beim entsprechenden Amt beantragt (dürfte ca. 2-3 Wochen dauern) und sie dann aufhängt. In Konstanz z.B. wird man die Flyer den Schüler\*innen (und somit zukünftigen Studis) über das Schülerparlament zukommen lassen, andernorts wird man einige Flyer an die umliegenden Schulen verschicken.

Wenn ihr die Aktion unterstützen möchtet, aber ein, zwei Plakate und Flyer euch nicht zusagen, dann könnt ihr sie auch einfach nicht drucken.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an ak-la-aktiv@stura.uni-heidelberg.de, an henrike.arnold@stud.uni-heidelberg.de, oder xxxxxxxx wenden. Wenn ihr möchtet, kann auch jemand von uns per Telephon bei eurer Sitzung zugeschaltet werden!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die Aktion unterstützt!

Viele Grüße euer AK Lehramt der LaStuVe